

02.03.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Digitalisierung

zu dem Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD
Drucksache 18/1870

2. Lesung

**Viertes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches in
Nordrhein-Westfalen**

Berichterstatlerin

Abgeordnete Ellen Stock

Beschlussempfehlung

Der Gesetzentwurf der Fraktion der SPD – Drucksache 18/1870 - wird abgelehnt.

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf der Fraktion der SPD, Drucksache 18/1870, wurde durch das Plenum am 8. Dezember 2022 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung überwiesen. Der Ausschuss für Heimat und Kommunales und der Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie haben sich mitberatend hiermit beschäftigt.

Die Fraktion der SPD strebt mit dem vorgelegten Gesetzentwurf eine Änderung des Baugesetzbuches dergestalt an, dass die Regelung über pauschale Mindestabstände von 1.000 Metern zwischen neuen Windenergieanlagen und Wohnbebauung entfallen soll. Ferner sollen durch Gesetzesänderungen Hindernisse für einen beschleunigten Ausbau der Windenergie ausgeräumt werden.

B Beratung

In der Sitzung am 15. Dezember 2022 hat sich der Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung auf die Durchführung einer Anhörung von Sachverständigen verständigt, die am 8. Februar 2023 gemeinsam mit dem mitberatenden Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie durchgeführt wurde.

Die kommunalen Spitzenverbände haben ihre Stellungnahme gemäß § 58 der Geschäftsordnung des Landtags im Rahmen der Anhörung abgegeben.

Die zur Anhörung Eingeladenen sind der Einladung E 18/212 zu entnehmen. Sie waren gebeten, zur Vorbereitung der Anhörung schriftliche Stellungnahmen abzugeben sowie in der Anhörung für Fragen der Abgeordneten zur Verfügung zu stehen:

| Urheber/-innen | Stellungnahmen |
|--|----------------|
| Helmut Dedy Städtetag Nordrhein-Westfalen, Köln | 18/302 |
| Dr. Christof Sommer Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf | |
| Dr. Martin Klein Landkreistag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf | |
| Dr. Andreas Hollstein Verband kommunaler Unternehmen e.V., Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf | 18/295 |

| Urheber/-innen | Stellungnahmen |
|--|----------------|
| Christian Mildenerger Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V. (LEE), Düsseldorf | 18/294 |
| Holger Gassner Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.v. (BdEW), Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf | 18/290 |
| Christoph Austermann BBWind Projektberatungsgesellschaft mbH, Münster | 18/293 |
| Jörg Tiemann Windpark Hollich GmbH & Co KG, Steinfurt | Ohne |
| Roland Hagendorff Projektierungsgesellschaft für regenerative Energiesysteme mbH, Oldenburg | vgl. 18/294 |
| Professor Dr.-Ing. Georg Jacobs CWD – Center for Wind Power Drives, RWTH Aachen University, Aachen | 18/288 |
| Daniela Degen-Rosenberg wpd onshore GmbH & Co KG, Düsseldorf | 18/287 |
| Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT e.V. Berlin | 18/297 |
| Nicolas Aisch Bürgermeister der Orgelstadt Borgentreich, Borgentreich | 18/286 |
| Milan Nitzschke SL NaturEnergie GmbH, Gladbeck | ohne |
| Dirk Jansen BUND NRW e.V., Düsseldorf | 18/296 |

| Urheber/-innen | Stellungnahmen |
|---|----------------|
| Dr. Heide Naderer NABU Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf | 18/305 |
| Gesellschaft für Fortschritt in Freiheit e.V. Köln | 18/292 |

(vgl. Ausschussprotokoll 18/157)

Beide mitberatenden Ausschüsse haben in einer gemeinsamen Sitzung am 1. März 2023 die Anhörung ausgewertet und ihr Votum zum Gesetzentwurf abgegeben (vgl. Ausschussprotokoll APr 18/169). Sowohl im Ausschuss für Heimat und Kommunales als auch im Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie wurde der Gesetzentwurf der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der einbringenden Fraktion mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP als auch von der Fraktion der AfD abgelehnt.

Eine Auswertung der Anhörung sowie die abschließende Beratung und Abstimmung erfolgte in der Sitzung des federführenden Ausschusses für Bauen, Wohnen und Digitalisierung am 2. März 2023. Zur vollständigen Diskussion wird hier auf das Ausschussprotokoll APr 18/182 verwiesen.

Über den Gesetzentwurf der Fraktion der SPD, Drucksache 18/1870 wurde im federführenden Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung am 2. März 2023 abgestimmt. Dabei lag kein Änderungsantrag zum Gesetzentwurf zur Abstimmung vor.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf der Fraktion der SPD, Drucksache 18/1870, mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE und FDP sowie der Fraktion der AfD gegen die Stimmen der Fraktion der SPD abgelehnt.

Ellen Stock
Vorsitz